

Merkblatt Französisch BM1 und BM2

Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Erwerb des Diploms DELF B2 in Französisch

- Spätestens Ende Oktober entscheiden sich die Teilnehmenden verbindlich, die Diplomprüfung (Mai-Session) anstelle der schulinternen Berufsmaturitätsprüfung (BMP) Französisch (Ende Mai/Anfang Juni) zu absolvieren.
- Das DELF B2 kann auch zu einem früheren Prüfungstermin abgelegt werden. In diesem Fall ist mit der Französischlehrperson Kontakt aufzunehmen, und es muss zwingend das Meldeformular «Qualifikationsverfahren im Fach Französisch» (online verfügbar) ausgefüllt, unterschrieben und dem Sekretariat (zuhanden Abteilungsleitung BM) abgegeben werden.
- **Die gewählte Prüfungssession ist verbindlich**, das Ergebnis des abgelegten Diploms wird anstelle der schulischen Abschlussprüfung angerechnet.
Ergebnisse aus anderen Prüfungssessionen werden nicht berücksichtigt.
- Wer das Meldeformular nicht oder verspätet abgibt, wird zur schulinternen BMP Französisch aufgeboten.
- Wer sich für das DELF B2 entscheidet, muss die BMP (schriftlich und mündlich) nicht ablegen.
- Die DELF B2-Prüfungsnote wird umgerechnet und zählt im BM-Zeugnis zu 50 %. Die restlichen 50 % ergeben sich aus dem Mittel aller Semesterzeugnisnoten des Fachs Französisch (auf eine ganze oder halbe Note gerundet).

Erwerb des DELF B2 als zusätzliche Qualifikation

- Teilnehmende absolvieren das DELF B2 als zusätzliche Qualifikation und lassen sich das DELF B2 nicht für die BMP Französisch anrechnen.
- Sie absolvieren die BMP Französisch (schriftlich und mündlich) und generieren Erfahrungsnoten.

Berufsmaturitätsprüfung Französisch

- Teilnehmende absolvieren die BMP (schriftlich und mündlich) und generieren Erfahrungsnoten.

Dispensation vom Fachunterricht

- Wer bereits vor der Ausbildung ein DELF erworben hat, kann sich teilweise vom Unterricht im Fach Französisch dispensieren lassen. Die Prüfungen müssen jedoch geschrieben, IDAFs abgelegt und der Literaturunterricht besucht werden, weil diese Inhalte nicht vollständig durch die externen Diplome abgedeckt sind. Grundsätzlich gilt die Bedingung, dass der Notenschnitt bei einer 5.0 liegen muss. Sollte der Notenschnitt unter eine 5.0 fallen, muss der Unterricht wieder besucht werden.
- Die Modalitäten der Teildispensation regeln die Französisch Lehrpersonen mit Rücksprache der BM-Leitung.
- Wer vor Ausbildungsbeginn bereits ein höherwertiges Zertifikat (Niveau C1 oder höher) erworben hat, kann ein Gesuch für eine Volldispensation beim ABMH einreichen. Bei einer Volldispensation wird im Notenausweis zum Berufsmaturitätszeugnis der Vermerk «erfüllt»

Merkblatt Französisch BM1 und BM2

angebracht. Diese Dispensation schliesst keine Befreiung von den im IDAFs zu erwerbenden Kompetenzen ein.

Umrechnung Zertifikat in BMP

Die Umrechnung des Resultats zur Abschlussprüfungsnote erfolgt nach den eidgenössisch anerkannten Umrechnungstabellen.